

**Presseinformation**

»Ein erhabener Roman.«

SLATE (Frankreich)

**Lars Ramlie**  
**Der Berg, das Gewehr, der See**

- Roman -

Karl Rauch Verlag



Mit großer Zärtlichkeit und psychologischer Präzision erzählt Lars Ramlie von einem Vater, der in seiner Rolle verloren ist, und von einem Sohn, der erst begreifen muss, wer sein Vater ist. In klarer Sprache entfaltet sich eine Geschichte über Liebe, Bindung und die Zerbrechlichkeit familiärer Nähe.

Sommer 1983: Zum ersten Mal verbringt der neunjährige Lars die Ferien mit seinem Vater, einem Mann, der seit seinem Weggang aus der Familie ein selbstzerstörerisches Leben führt. Gemeinsam reisen sie auf den Hof an der Westküste, auf dem der Vater aufgewachsen ist und den er verlor, als er enterbt wurde. Eines Morgens beschließt der Vater, mit Lars auf den Berg hinter dem Anwesen aufzubrechen. Er sagt nicht, wohin sie gehen, er sagt nicht, warum. Sie nehmen kaum Proviant mit, kein Wasser – doch jeder trägt ein Gewehr. Immer wieder verschwindet der Vater, nur um unvermittelt wieder aufzutauchen. Zurück

bleibt ein verängstigter, erschöpfter Junge, der nicht begreift, was geschieht. Ist dies eine Prüfung? Eine Lektion? Oder etwas ganz anderes?

**In diesem Roman verarbeitet Lars Ramlie seine eigene Kindheit. Sein Fokus liegt dabei weniger auf der Handlung als auf der beeindruckenden Beobachtung einer Vater-Sohn-Beziehung. In Norwegen wurde *Der Berg, das Gewehr, der See* mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet.**

**Lars Ramlie *Der Berg, das Gewehr, der See***

Roman

Aus dem Norwegischen von Andreas Donat

Ca. 224 Seiten | Gebunden | Lesebändchen

€ 26,00 [D] | € 26,80 [A]

ISBN 978-3-7920-0292-6

**Erscheinungstermin: 11.08.2026**

**Presse- und Interviewanfragen bitte an:** Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner  
Katrin Hiller | [katrin.hiller@politycki-partner.de](mailto:katrin.hiller@politycki-partner.de) | Tel. 040/430 9315-13

## »Lars Ramslie hat ein Werk geschaffen, das in der norwegischen Literatur seinesgleichen sucht.«

Jurybegründung Oktober Preis

### Der Autor



© Julie Engvik

**Lars Ramslie**, geboren 1974, ist eine der markantesten und eigenwilligsten Stimmen der zeitgenössischen skandinavischen Literatur und zählt zu den besten Schriftstellern Norwegens. Für *Der Berg, das Gewehr, der See* erhielt er 2023 mehrere literarische Auszeichnungen und Nominierungen.

### Der Übersetzer

**Andreas Donat**, geboren in Wien, studierte Skandinavistik und klassisches Klavier in Wien, Berlin und Oslo und lebt als freier Übersetzer und Pianist in Berlin. 2025 wurde er mit dem Straelen Übersetzerpreis ausgezeichnet. Die Jury stellt besonders die »beeindruckende Musikalität« der Übersetzung heraus, »seinen Sinn für Pausen und Stille, Phrasierung und Klangfarben.«

### Ausgewählte Stimmen zum Werk Lars Ramslies

»Das schonungslose Porträt eines Mannes, der keine Ahnung hat, wie man ein Vater ist, geschrieben von einem Autor mit einer ganz besonderen Begabung für Sprache.«

[Aftenposten, Das beste Buch des Jahres](#)

»Herzergreifend ... Lars Ramslies Prosa überwindet die brutalen Ereignisse, indem sie einzelne seltene Augenblicke traumhafter Poesie hervorhebt. Die ergreifende Schönheit der Augenblicke ist die Essenz dieser Geschichte, in der die Empathie nie aus dem Blick gerät, wenn das Schmerzhaftes beschrieben wird.«

[Le Monde \(Frankreich\)](#)

»"Der Berg, der See, das Gewehr" beschreiben einen unvergesslichen, lebensverändernden Tag, entnommen der eigenen Kindheit des Autors. Mitreißend, aber zugleich von Traurigkeit geprägt.«

[Libération \(Frankreich\)](#)

»Tiefgründig und bewegend: eine Vatergeschichte über all das Rücksichtslose, das durch Fürsorge und Liebe entstehen kann.«

[Morgenbladet](#)

»Ramslie schreibt knapp und hart, fokussiert und berührend, und es gelingt ihm, die Liebe mitten im Chaos sichtbar zu machen.«

[Dagbladet](#)

»Eine moderne Variation eines klassischen Vater-Sohn-Dramas. Prosa mit einem Puls, der deinen Herzschlag beschleunigt. Befreiend unkonventionell geschrieben.«

[Klassekampen](#)